



Römerstein aktuell

Amtsblatt der Gemeinde Römerstein

Jahrgang 2016

Donnerstag, 22. Dezember 2016

Nummer 51/52



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

meine Ortsvorsteher und ich wünschen Ihnen und Ihren Familien im Namen des Gemeinderates und der Ortschaftsräte sowie der Verwaltung der Gemeinde Römerstein eine friedliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2017.

Schon heute laden wir Sie herzlich zum Neujahrsempfang der Gemeinde Römerstein am Sonntag, den 15. Januar 2017 um 11.00 Uhr in die Turn- und Festhalle Donnstetten ein.

Matthias Winter
Bürgermeister

Albrecht Müller
Ortsvorsteher

Hermann Claß
Ortsvorsteher

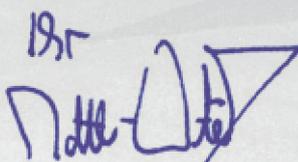
Markus Class
Ortsvorsteher

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Römerstein, wenn die Tage kürzer werden, das Jahr sich dem Ende entgegen neigt, der Jahreswechsel vor der Tür steht und die besinnliche Zeit beginnt, nutzen viele Menschen die Gelegenheit, das nun bald vergangene Jahr 2016 mit all seinen Vorkommnissen zu betrachten. Eine Möglichkeit, um Rückschau zu halten, geben die nachstehenden Bilder und Texte. Erinnern Sie sich an Römersteiner Begebenheiten im Jahr 2016 oder entdecken Sie Ihnen bislang unbekannte Aspekte des gemeindlichen Lebens. Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei!

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Römerstein lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Ich danke den Mitgliedern des Gemeinderats und der Ortschaftsräte sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ich danke für ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten und freue mich in diesem Sinne auf ein gutes Miteinander im neuen Jahr 2017!

„Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage. Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.“ So hat es einmal der frühere US-Präsident Calvin Coolidge formuliert.

Unserer Gemeinde Römerstein, mit ihren Bürgerinnen und Bürgern in Böhringen, Donnstetten, Zainingen, Aglishardt und Strohweiler wünsche ich eine friedvolle Weihnachtszeit sowie für das Jahr 2017 alles Gute und Gottes Segen!



Matthias Winter
Bürgermeister



Im Rahmen eines Gemeindebesuchs konnte sich Landrat Thomas Reumann ein Bild von verschiedenen Betrieben in Römerstein machen. Er besuchte zusammen mit den Gemeinde- und Ortschaftsräten die Physiotherapiepraxis Ptock, die Buchbinderei Raum sowie die Metzgerei Rieck. Im Haus der Vereine hatten Bürgerinnen und Bürger dann die Möglichkeit, mit ihm ins Gespräch zu kommen.



Bei der diesjährigen Landesfestwipfelwanderung des Schwäbischen Albvereins von Sigmaringen zum Landesfest nach Winnenden, machte die Wandergruppe Rast in Böhlingen, mit darunter auch Frau Gerlinde Kretschmann, Ehefrau unseres Ministerpräsidenten. So durfte natürlich ein Empfang im Rathaus in Böhlingen nicht fehlen und Frau Kretschmann trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde ein.



Der Gemeinderat konnte zwei neuen Projekten zustimmen. Zum einen macht sich die Gemeinde unter dem Motto „Römerstein für alle“ auf den Weg zur „Inklusiven Gemeinde“. Hier fanden bereits zwei Workshops zum Thema statt, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren, sich daran zu beteiligen.

Und zum anderen das Projekt „Energiekarawane“ in Zusammenarbeit mit dem BUND. Mit einem Informationsabend startete das Projekt im November. Es werden kostenlose Energieberatungen angeboten, von denen alle Römersteiner Hauseigentümer Gebrauch machen können.



Beim diesjährigen Waldumgang mit Revierförster Genkinger, informierten sich die Gemeinderäte über den Zustand des Waldes. Besichtigt wurden die Gewanne Katzensteig, Wachter, Halde und Fürst.



Im Februar hat die Gemeinde die Zusage für die Gemeinschaftsschule Vordere Alb erhalten. Diese startete mit dem Schuljahr 2016/17 aufbauend mit der Klassenstufe 5. Die bestehenden Werkrealschulklassen werden auslaufend weitergeführt. Am Standort Hülben (Außenstelle) werden künftig alle Klassen der Klassenstufen 5 und 6 und am Standort Römerstein (Stammsschule mit Sitz der Schulleitung) alle Klassen der Klassenstufen 7 bis 10 geführt. Der Beginn wurde mit einem Fest in Hülben gefeiert.



Gebaut wurde im vergangenen Jahr auch wieder einiges in Römerstein. Die Gemeinde baute zusammen mit dem Tagesmütterverein Reutlingen den alten Kindergarten in der Albstraße für die Einrichtung einer Tiger-Gruppe (Tagesbetreuung in geeigneten Räumen) um, so dass seit April nun die ganz Kleinen im Römer-TigerR betreut werden.



Im und vor dem Böhlinger Backhaus wurde in den letzten Wochen auch fleißig gearbeitet. So ließ die Gemeinde die Öfen sanieren, so dass ab sofort wieder ohne Probleme das leckere Böhlinger Holzofenbrot gebacken werden kann. Vor dem Backhaus wurde die in die Jahre gekommene Waage erneuert. Mit schwerem Gerät musste die alte entfernt und die neue wieder eingebaut werden. Die Mühlengenosenschaft und die Landwirte unterstützten die Gemeinde bei diesem Vorhaben.



Jahresrückblick 2016
in Bildern

Eine weitere Baumaßnahme in Böhringen ist der Kreuzungsbau im Bereich der Post- und Burgstraße. Hier wird im Zuge der Sanierung „Böhringen II“ die Kreuzung neu gestaltet und eine Ampelanlage errichtet.



Im Rahmen der Friedhofskonzeption wurde auf dem Friedhof in Donnstetten die erste Urnenstele in Römerstein errichtet. Seit September sind dort Bestattungen möglich. Ebenfalls wurde im Friedhof Donnstetten eine Drainage zur besseren Entwässerung gelegt. Die nächste Umsetzung der Friedhofskonzeption wird die Herstellung von Rasengräbern in allen Ortsteilen sein. Hiermit kann im Frühjahr begonnen werden.

Im Elbeweg wurden die Aussiedlerhöfe an die öffentliche Kanalisation der Gemeinde angeschlossen. In diesem Zusammenhang tauschte man auch die vorhandene Wasserleitung aus.



Die Neue Energie Römerstein hat mit dem 2. Bauabschnitt begonnen und so konnten noch vor dem Winter die ersten Häuser in diesem Bereich angeschlossen werden. Im November feierte die NER dann noch das Richtfest der Heizzentrale an der Turnhalle.



Im Zuge der Baumaßnahmen der Neuen Energie bot die Gemeinde den Grundstückseigentümern in diesem Gebiet an, Leerrohre für einen späteren Breitbandausbau mit zu verlegen. Die Gemeinde ist derzeit aktiv dabei, den Ausbau mit schnellem Internet voran zu treiben.

Die Gemeindeverwaltung hatte die Firma eagle eye technologies beauftragt, die Straßenbestands- und Zustandsdaten genau aufzunehmen, optisch zu erfassen und anschließend für die Gemeinde aufzubereiten. Die Daten der genauen Dokumentation sollen als Grundlage für den Aufbau eines Straßenkatasters dienen und wichtige Ergebnisse für die Umstellung des kommunalen Finanzwesens liefern. Darüber hinaus kann die Gemeinde Römerstein zukünftig ihre Unterhaltungs- und Erhaltungsmaßnahmen ganz gezielt planen und durchführen. Bei dieser Befahrung wurden ca. 150 km Gemeindestraßen und -wege aufgenommen.



Auch die Kirchengemeinden bauten in diesem Jahr fleißig. So wurde im Mai das evangelische Gemeindehaus in Zainingen fertiggestellt und mit einem Einweihungsfest die Baumaßnahme beendet.



In Böhringen konnte die St. Galluskirche nach der Innenrenovierung und gut einem halben Jahr Bauzeit am 1. Adventswochenende mit einem Festgottesdienst wieder ihrer Bestimmung übergeben werden. Mit zahlreichen ehrenamtlichen Stunden wurden beide Baumaßnahmen erfolgreich bewältigt.





Nach sechs Jahren Pause stand in diesem Frühjahr wieder eine Römersteiner Markungsputzete an. Bei nicht gerade idealen Witterungsbedingungen waren trotzdem genügend Bürgerinnen und Bürger bereit, die Markung von nachtsam weggeworfenem Unrat zu befreien.



Eine weniger schöne Beschercung traf die Anwohner der Ringstraße und Im Anger in Donnstetten. Bei den starken Regenfällen im Juni sind die Keller zum Teil zweimal mit Wasser und Schlamm geflutet worden. Die Feuerwehren waren die ganze Nacht im Einsatz, um die Keller leer zu pumpen.

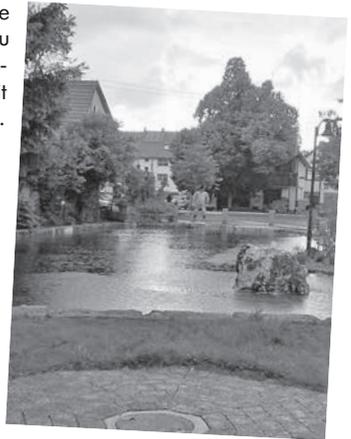
Auch die Jugendfeuerwehr Römerstein trainierte wie die Großen. Bei ihrer 24-Stunden-Übung galt es, verschiedene „Einsätze“ zu bewältigen, was sie mit Bravour gemeistert hatten.



Ein Feldkreuz steht seit Juni auf Wacher in Donnstetten, welches von der Donnstetter Vereinsgemeinschaft gestiftet wurde. Diese Aufstellung wurde mit einem Gottesdienst im Grünen gefeiert.



Ebenfalls im Juni feierten die Donnstetter die Einweihung der neu gestalteten Hüle, welche im vergangenen Jahr unter anderem mit Ehrenamtlichen durchgeführt wurde.



Auch personelle Veränderungen in der Gemeinde standen in 2016 an.

So musste sich die evangelische Kirchengemeinde Zainingen im Frühjahr von Herrn Pfarrer Elser und seiner Familie verabschieden, die nach Waiblingen-Hegnach gewechselt sind. Bisher konnte noch kein Nachfolger für ihn gefunden werden.

Ebenso vakant ist die Stelle der Schulleitung der Grundschule. Frau Rektorin Ursula Klotz wurde im Rahmen des diesjährigen Schulfestes im Juli in den Ruhestand verabschiedet.

Kommissarisch führt nun Jörg Bizer, Rektor der Gemeinschaftsschule Vorderer Alb, die Schule, bis ein Nachfolger gefunden wird.



Im Rathaus gab es auch eine Veränderung. Im August wurde Frau Gudrun Schönleber nach fast 40 Jahren bei der Gemeinde Römerstein in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin ist Frau Zeyneb Seyhan, die seit September für das Ständesamt sowie Renten- und Sozialangelegenheiten zuständig ist.

Und im Bauhof gab es ebenfalls einen einschneidenden Wechsel. So wurde auch Manfred Schmutz im September in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Günter Bader, der nun den Bauhof der Gemeinde Römerstein leitet.



Im Rahmen des Schüleraustausches war eine Gruppe französischer Schüler aus der Partnergemeinde St. Pierre Montlimart im Februar zu Besuch in Römerstein. Das Partnerschaftskomitee hatte ein abwechslungsreiches Programm für die Jugendlichen zusammengestellt.



Ein Treffen der beiden Partnergemeinden gab es im Oktober in Berlin. Das Partnerschaftskomitee organisierte eine Reise in die Bundeshauptstadt, zu der auch Nichtmitglieder eingeladen waren. Sie verbrachten zusammen vier tolle und informative Tage in Berlin.



2016 war auch geprägt von vielen Festen in Römerstein. Auftakt war der Neujahrsempfang der Gemeinde, der in diesem Jahr in der Böhlinger Turn- und Festhalle stattfand. Dieser bot wieder die Gelegenheit zu guten Gesprächen bei musikalischer Unterhaltung durch den Gesangverein „Frohsinn“ Böhlingen.



Der Chor „InTakt“ des Gesangverein „Liederkrantz“ Donnstetten konnte im November mit einem Jahr Verspätung sein 10-jähriges Jubiläum feiern, was unter dem Motto 10+1 stand.



Der Förderverein Grundschule Römerstein wurde 15 Jahre alt. Dies wurde zusammen mit einem großen Schulfest in Zainingen gefeiert.



Das Akkordeonorchester Böhlingen beging ihr 40-jähriges Jubiläum mit einem Konzertabend und unterhielten die Gäste mit Melodien aus den letzten 40 Jahren.



Zudem nahm das Orchester im Mai am World Music Festival in Innsbruck teil und erreichten die Note „ausgezeichnet“.



Ebenfalls seit 40 Jahren ist der Frauenfußball in Römerstein verankert. 1976 wurde diese Abteilung beim TSV Böhlingen gegründet und seit 2005 wird diese beim FC Römerstein 05 erfolgreich fortgeführt.





Auf 90 Jahre Bestehen konnte der Sportverein Zainingen zurück blicken. Mit einem Vereinsabend unter dem Motto „Wetten Dass...?“ waren alle Zaininger Vereine eingeladen, das Jubiläum gemeinsam mit dem Sportverein zu feiern.



Die Theatergruppe des Albvereins Zainingen sorgte mit ihrem Theaterstück „Ärger beim Krona-Max“ für eine heitere Stimmung in der Turnhalle.



Mit einem eher weinenden Auge musste sich die Akkordeongruppe des Zaininger Albvereins von ihrer langjährigen Dirigentin Gisela Wörz verabschieden, die den Dirigentenstab an Birgit Niedner im April weiter gab.



Die Mitglieder des Albvereins Donnstetten pflegten, neben zahlreichen Wanderungen, das Gebiet um den Bierkern in Donnstetten.



Auch der Nabu Römerstein hatte dieses Jahr einen Arbeitsdienst am sogenannten Vogelteich in Donnstetten, Gewann Zehntenwiesen. Dies sind wichtige Aufgaben für den Erhalt der Tier- und Pflanzenwelt.



Der Albverein Böhlingen unternahm ebenfalls viele verschiedene Wanderungen im vergangenen Jahr und erkundeten die nähere und weitere Umgebung.



Die Freunde alter Technik veranstalteten dieses Mal rund um die Turn- und Festhalle in Böhlingen ihr Oldtimertreffen, zu dem wieder viele Oldtimer und Besucher angereist waren.



Eine ganz besondere Ausstellung konnten die Besucher in Böhlinger sehen. So stellten die Bonsaifreunde Römerstein bei der Regionalausstellung ihre Bonsai-Bäume aus und man konnte sich den einen oder anderen Tipp bei den Profis holen.



In Donnstetten machte die Landesauswahl von Baden Württemberg - Jungs mit mentaler Beeinträchtigung ein Trainingslager beim FC Römerstein 05. Für dieses Inklusionsprojekt erhielt der Verein die Bison Plakette überreicht.



Sportlich ging es auch bei der ersten Böhlinger Sportwoche zu. Von Donnerstag bis Sonntag konnte in die verschiedenen Sportangebote des TSV Böhlingen reingeschnuppert und mit trainiert werden. Zudem gab es extra einen Vormittag für den Kindergarten und die Schule.



Auch das Mountainbiketeam fuhr wieder den einen oder anderen Kilometer mit ihren Mountainbikes. Selbst veranstalteten Sie das MTB Race Meeting und nahmen natürlich auch noch bei anderen Rennveranstaltungen teil.



Die Mädels der Rope-Skipper Donnstetten qualifizierten sich für die Deutsche Einzelmeisterschaften im Bundesfinale 2016 in Koblenz und lieferten hervorragende Ergebnisse ab. Paulina Keppler konnte sich im April



bei den Deutschen Meisterschaften für die Weltmeisterschaft in Schweden qualifizieren und ging dort als eine von vier deutschen Springerinnen bei den Juniorinnen an den Start. Sie konnte sich bei ihrer ersten WM-Teilnahme den 35. Platz im starken Feld der internationalen Konkurrenz sichern.



Der AHC Donnstetten lud im Oktober zum volkstümlicher Nachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen ließen sich die Besucher von den Spielern des AHC unterhalten. So waren auch „Heino und sein Bruder Hanno“ zu Gast. Im



Dezember veranstalteten Sie ein Akkordeonkonzert mit dem Akkordeonisten Matthias Matzke, ein ganz großer in der Szene.

Die Gemeinde konnte auch in diesem Jahr mit Unterstützung der Vereine, Kirchen und Banken den Kindern in den Sommerferien 21 Programmpunkte beim Römersteiner Ferienprogramm anbieten.





Die Kinder nahmen das abwechslungsreiche Programm gerne an.



Auch der Badebus fuhr wieder zweimal in der Woche die Kinder nach Westerheim ins Albad, was mittlerweile schon zu einer festen Einrichtung geworden ist.

Der Gesangverein „Frohsinn“ Böhlingen begrüßte bei bestem Hock-Wetter zahlreiche Gäste auf dem Böhlinger Lauberg. Auch der Hammellauf wurde begeistert angenommen.



Aber es durften natürlich auch nicht die jährlich stattfindenden Feste wie die Donnstetter Gugelfuhr oder der Zaininger Hülehook fehlen, die Gäste von nah und fern anlockten.



Der Zaininger Weihnachtsmarkt läutete wieder die Adventszeit ein. Auch wenn diesmal der Schnee fehlte, entstand doch wieder eine äußerst stimmungsvolle Atmosphäre.



Wir möchten darauf hinweisen, dass dieser Rückblick nur einen Ausschnitt zeigt, was das ganze Jahre über in unserer Gemeinde organisiert und veranstaltet wurde. Vieles konnte nicht erwähnt werden, war aber sicherlich ebenso wertvoll und wichtig für das Leben in unserer Gemeinde. Wir hoffen, dass Sie sich beim Durchsehen dieses Berichtes gerne an das Jahr 2016 und vor allem an viele schöne Stunden zurückerinnern haben.

Bildquellen: Gemeinde Römerstein, Vereine, Mara Sander, Angela Steidle



Très chers Amis de Römerstein

Nous voici à l'aube d'une nouvelle année : 2017 !

Cette nouvelle année sera marquée en Allemagne et en France par des élections très importantes sur le plan national. Je souhaite que ces périodes de préparations électorales se déroulent dans un esprit constructif et surtout respectueux envers tous les concitoyens et concitoyennes.

L'an passé plusieurs élèves du Collège "Frédéric Ozanam" de Saint-Pierre-Montlimart ont fait le déplacement en Allemagne. Cet accueil a été un grand succès.

L'autre évènement fut le voyage à Berlin du 6 au 9 octobre 2016.

Le riche programme, l'organisation ont été de très grande qualité. Nous avons partagé tous ensemble des moments remplis d'émotion, de joie, de découvertes toujours dans l'amitié.

Nous avons beaucoup appris sur l'histoire de Berlin grâce aux explications, les visites... cela nous a marqué.

Merci beaucoup et nous remercions très chaleureusement, du fond du coeur Mickaël, Claudia pour leur généreux investissement dans la préparation et déroulement du séjour.

Nous associons à cette reconnaissance Matthias et les membres du Comité de Jumelage de Römerstein.

Lors de notre réunion commune, les deux Comités ont évoqué des projets. Nous allons travailler sur ces derniers.

Je vous souhaite une bonne et heureuse année 2017. Que la Paix règne sur notre Terre en cette nouvelle année.

Amitiés

Serge Piou

Meine lieben Freunde aus Römerstein!

Wir stehen nun vor dem Beginn des neuen Jahres 2017.

Dieses neue Jahr wird in Deutschland und in Frankreich von wichtigen nationalen Wahlen geprägt sein. Ich wünsche mir, dass der Wahlkampf in einem konstruktiven und respektvollen Sinne gegenüber allen Mitbürgerinnen und Mitbürger stattfinden wird.

Im vergangenen Jahr reisten mehrere Schülerinnen und Schüler der Schule „Frederic Ozanam“ in Saint-Pierre-Montlimart nach Deutschland. Dieser Empfang war ein großer Erfolg.

Das andere Treffen war die Reise nach Berlin vom 6. bis 9. Oktober 2016.

Das komplette Programm und die Organisation waren von sehr hoher Qualität. Wir haben zusammen freundschaftliche Momente voller Emotionen, Freude und Entdeckungen erlebt.

Wir haben dank einigen Besuchen und Führungen viel über die Geschichte Berlins gelernt – dies hat uns beeindruckt.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei Michael und Claudia für ihren Einsatz bei der Planung und Durchführung dieses Aufenthaltes bedanken.

Unsere Anerkennung richtet sich auch an Matthias und die Mitglieder des Partnerschaftskomitees.

Im Rahmen unserer Zusammenkunft haben die beiden Komitees neue Projekte ins Leben gerufen. Wir werden daran arbeiten.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes und glückliches Jahr 2017. Möge im neuen Jahr Frieden auf unserer Erde herrschen.

Freundschaftlich

Serge Piou